

Unitag der Universität Hamburg

Das Studium der Wirtschaftsinformatik – Sparringspartner mit 'PC-Kenntnissen' für die Wirtschaft?

Prof. Dr. Stefan Voß

Dr. Gabriele Schneidereit

Universität Hamburg

Fakultät für Betriebswirtschaft
Institut für Wirtschaftsinformatik



Wintersemester 2018/19

Wozu Wirtschaftsinformatik?

Wie sähe unser Leben ohne Wirtschaftsinformatik aus?

- keine Apps auf Smartphones
- keine sozialen Netzwerke (Facebook & Co)
- keine EC- und Kredit-Karten oder Online-Banking
- keine Textverarbeitung (z.B. für Bewerbungen)
- keine Navigations-Software oder elektronische Fahrplanauskunft
- manuelle Erstellung von Flugplänen u.Ä.
- Rechnungswesen in Unternehmen nur papierbasiert und mit Rechenmaschinen
- ...



⇒ Software und Apps sind heute (fast) überall vorhanden und nicht mehr aus dem (Berufs-)Alltag wegzudenken...

Was ist Wirtschaftsinformatik?

- Gegenstand der Wirtschaftsinformatik (WI) sind
**„Informations- und Kommunikationssysteme (IKS)
in Wirtschaft und Verwaltung“**

(Wissenschaftliche Kommission Wirtschaftsinformatik)

- „Wirtschaftsinformatik befasst sich mit der **Konzeption, Entwicklung, Einführung, Wartung und Nutzung von Systemen der computergestützten Informationsverarbeitung im Betrieb.**“

(Mertens et al., 2000)

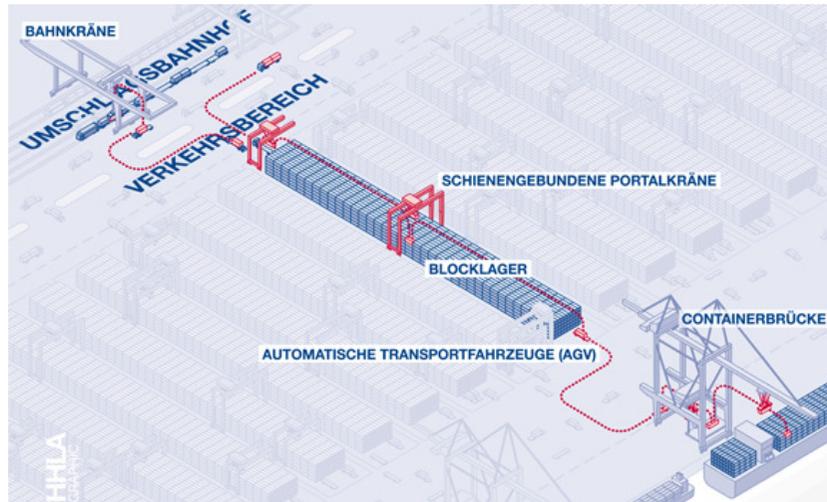
Was ist Wirtschaftsinformatik?

- Beispiele für solche Systeme:
 - Kunden-Informationssysteme (z.B. Bus- & Bahn-Auskunft)
 - Transaktionsdatensysteme
(z.B. Lagerbestandsverwaltung, Bestellsysteme in Online-Shops)
 - Anwendungssysteme zur Unterstützung bei Planungsproblemen
(z.B. Lkw-Tourenplanung bei Speditionen)

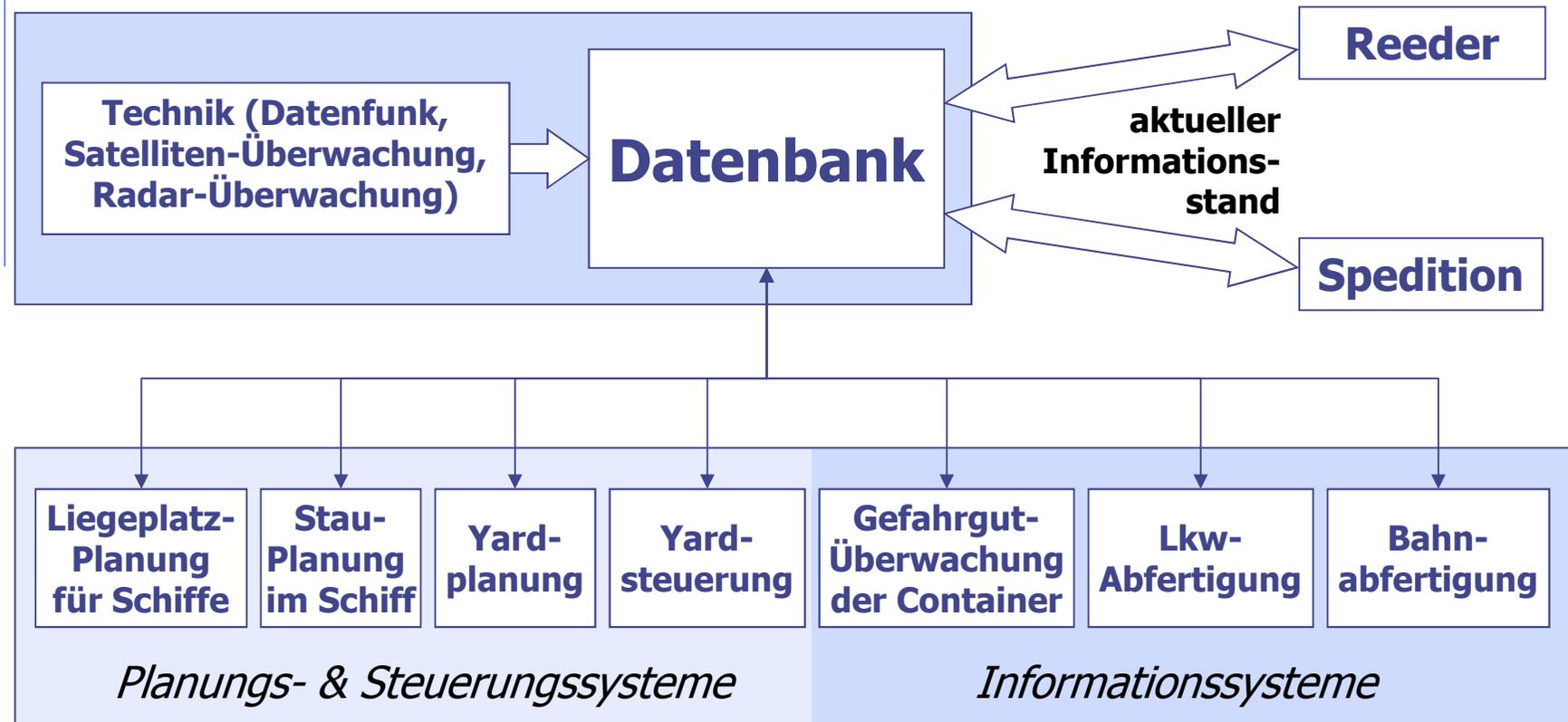
 - Beispiel **Containerterminal**:
 - viele Planungs- und Dispositionsaufgaben
(operativ, aber auch strategisch)
 - viele Informationen müssen jederzeit verfügbar sein
- ⇒ Anwendungssysteme zur Informationsversorgung und zur Unterstützung bei Planungsproblemen werden benötigt.

Beispiel

Containerterminal Altenwerder (CTA)



Anwendungssysteme im Containerterminal



⇒ Es gibt viele unterschiedliche Softwaresysteme, die zusammenarbeiten müssen. ⇒ viele Aufgaben für die Wirtschaftsinformatik

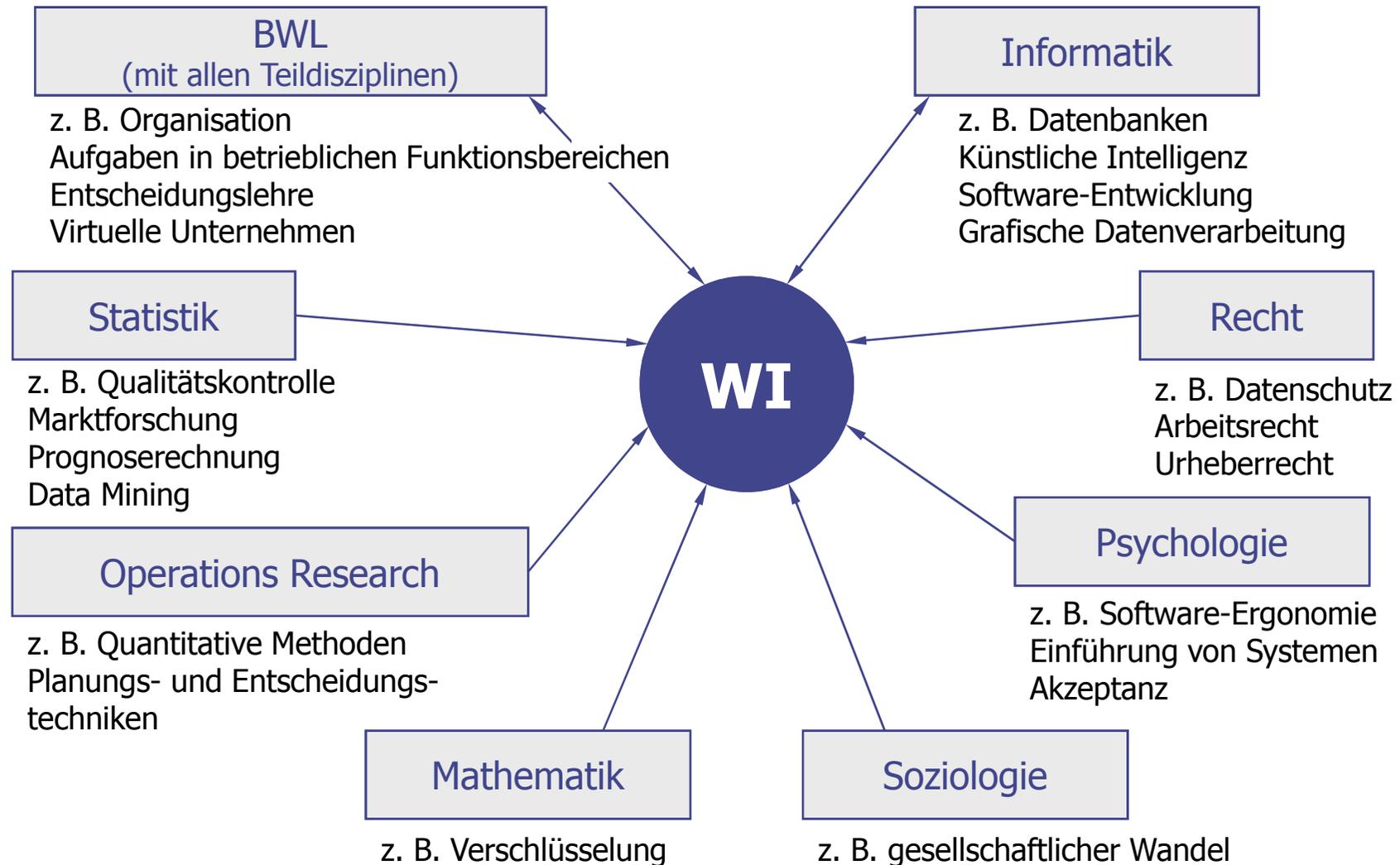
Was ist Wirtschaftsinformatik?

Aufgaben der Wirtschaftsinformatik

- Analyse und Modellierung betrieblicher Gegebenheiten in Bezug auf den Einsatz von Softwaresystemen
(z.B. Informationsbedarfe, Datenflüsse, Geschäftsprozesse)
 - Konzeption, Entwurf und Entwicklung von betrieblichen Softwaresystemen
(z.B. Systemarchitektur, Projektmanagement, Datenbankentwurf)
 - Anpassung, Einführung, Integration, Pflege und Wartung von betrieblichen Softwaresystemen
(z.B. Auswahl von Standardsoftware, Customizing, Sicherheit)
 - (Weiter-)Entwicklung von Modellen und Theorien über/zu Informationssystemen
- ⇒ **Ziel: effiziente Befriedigung der Informationsnachfrage betrieblicher Aufgabenträger**

Was ist Wirtschaftsinformatik?

WI: interdisziplinäre Schnittstellendisziplin



Was ist Wirtschaftsinformatik?

Spektrum der Berufsbilder

- Informationsmanager
- Projektleiter
- Unternehmensberatung (insbesondere im IT-Bereich)
- Systemanalytiker, Software-/App-Entwickler und Datenbank-Administrator
- DV-Controller, -Koordinator und sachkundiger Anwender in einem betrieblichen Funktionsbereich
- Datenanalyst (insbesondere für Big Data)

Ausbildungsziele & Voraussetzungen

- Ausbildungsziele von WI-Studiengängen:
 - Anwendungsgebiete und Wirkungsmechanismen von IKS verstehen
 - Nutzenpotenziale der Informationsversorgung durch geeigneten IKS-Einsatz erkennen und realisieren
 - IKS analysieren, gestalten, entwickeln, betreiben und nutzen
 - Übersetzungsfunktion zwischen BWL und Informatik wahrnehmen

- Voraussetzungen für ein Hochschulstudium der WI:
 - hohes Interesse an IT und Wirtschaft
 - Gestaltungswille, gute analytische und konstruktive Fähigkeiten
 - Computerkompetenz (im Umgang mit Software & Applikationen)
 - gute Kenntnisse der englischen Sprache

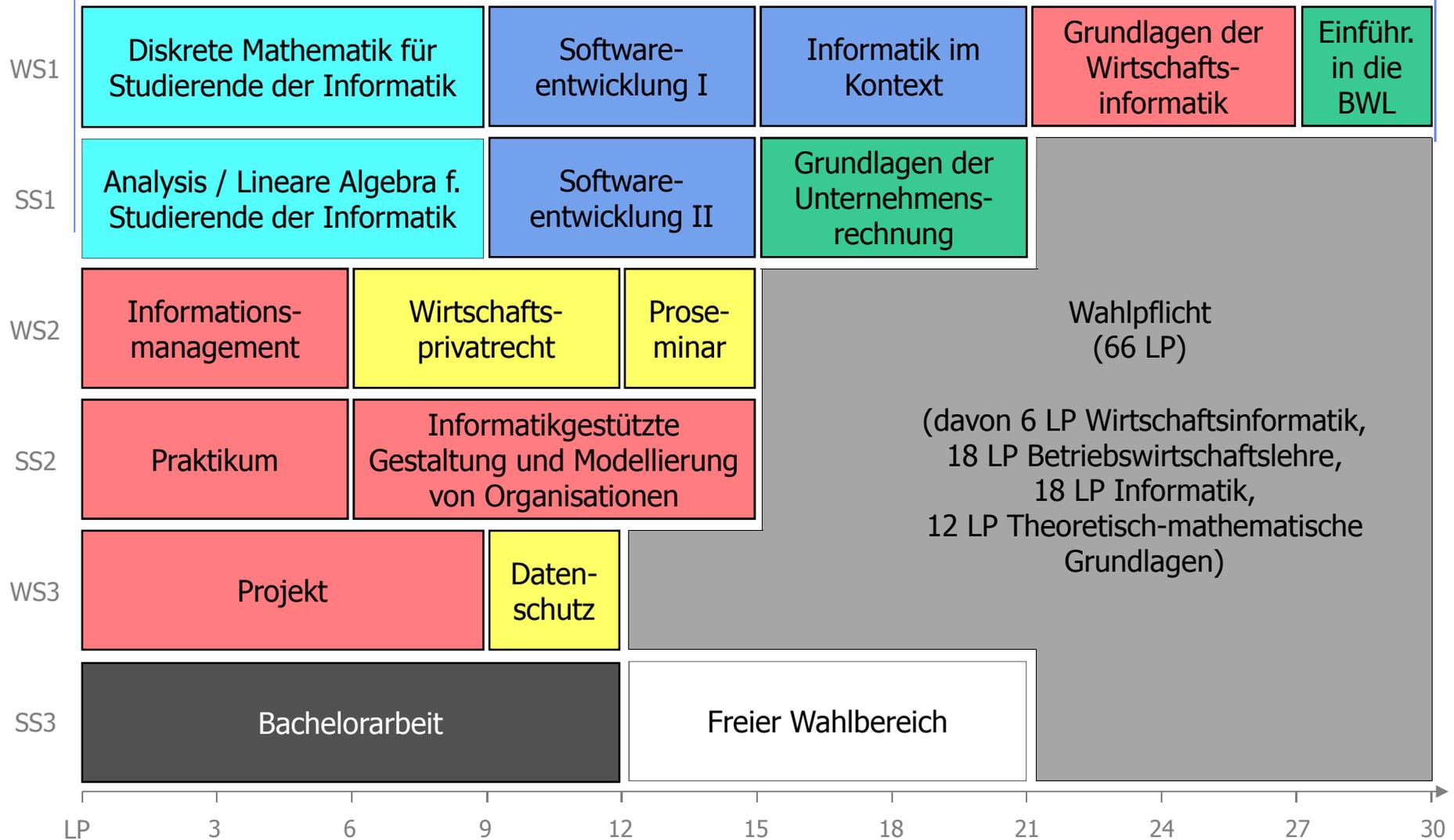
Wirtschaftsinformatik-Studiengänge

Wirtschaftsinformatik-Studiengänge der Universität Hamburg:

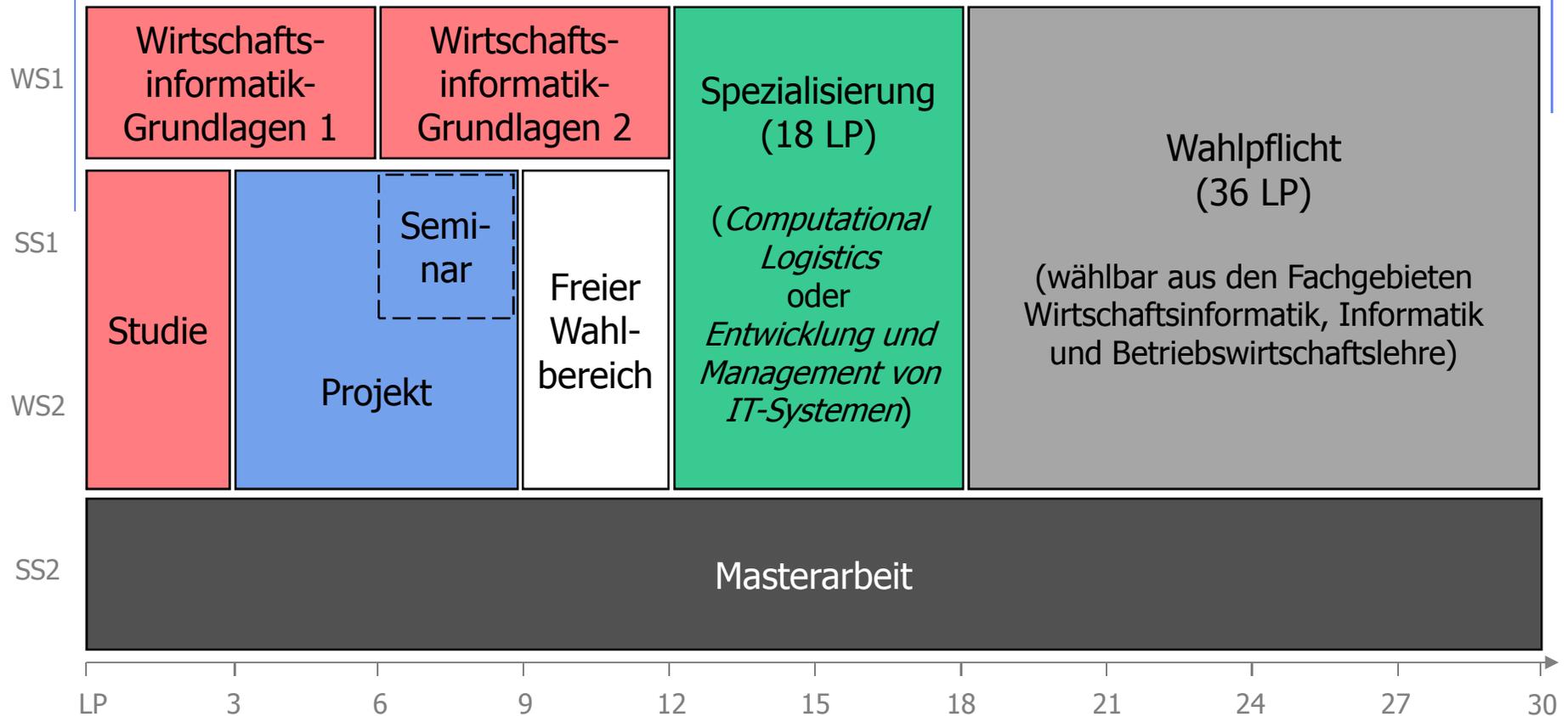
- Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik:
 - 6 Semester Dauer
 - umfangreicher Wahlpflichtbereich (mehr als 1/3 des Studiums)
 - Kooperation der Bereiche BWL, Informatik und Mathematik

- Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik:
 - 4 Semester Dauer, davon 1 Semester für Abschlussarbeit
 - auch hier umfangreiche Wahlmöglichkeiten (ca. 50%)
 - Kooperation der Bereiche BWL und Informatik
 - Voraussetzung: „passender“ Bachelorabschluss (z.B. Wirtschaftsinformatik-Bachelor)

Struktur des Bachelorstudiengangs



Struktur des Masterstudiengangs



Bewerbung

- Studienbeginn nur im Wintersemester
- Bewerbung (für Bachelor und Master):
 - online (Internet) in STiNE (Studien-Info-Netz):
www.stine.uni-hamburg.de
 - Zeitraum: **1. Juni – 15. Juli**
 - Informationen zur Bewerbung:
www.uni-hamburg.de/campuscenter/bewerbung.html
 - Informationen zu den WiInf-Studiengängen:
www.inf.uni-hamburg.de/de/studies/bachelor/wiinf.html
www.inf.uni-hamburg.de/de/studies/master/wiinf.html

Bewerbung

Termine Wintersemester 2019/20:

- Online-Bewerbung: 01.06. – 15.07.2019 (in STiNE)
- Zulassungs-/Ablehnungsbescheid: August 2019 (in STiNE)
- Semesterbeginn: 01.10.2019
- Orientierungseinheit für Studienanfänger: 07.-11.10.2019
- Veranstaltungsanmeldung: 07.-10.10.2019 (in STiNE)
- Vorlesungsbeginn: 14.10.2019
- Prüfungen: Februar und März 2020

Chancen im Zulassungsverfahren

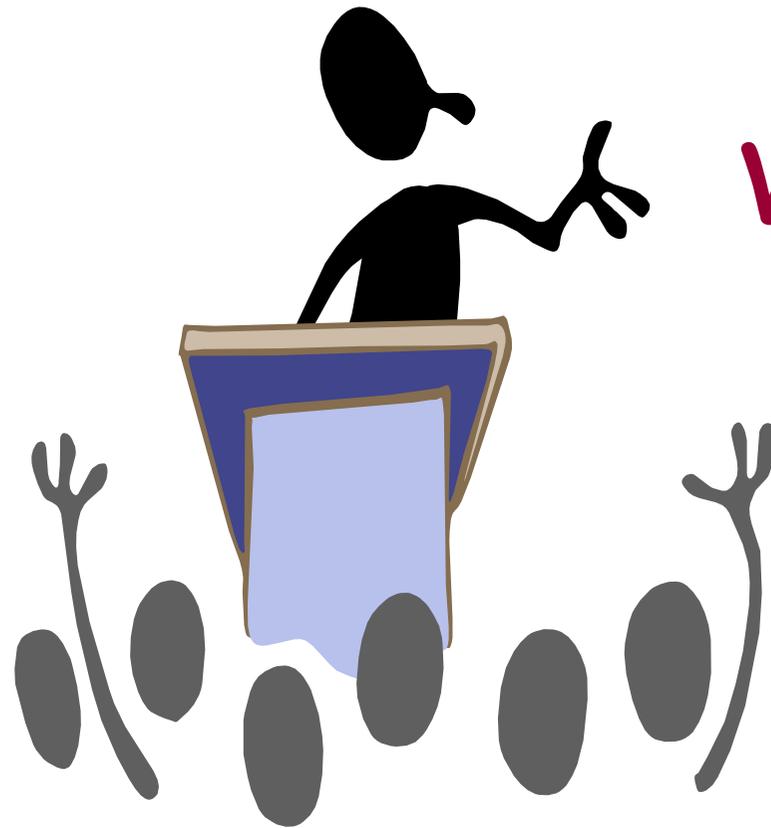
- Bewerber- und Anfängerzahlen Bachelor:

	Bewerbungen	Studienanfänger
WiSe 2015/16	526	82 (NC=2,4)
WiSe 2016/17	496	76 (NC=2,4)
WiSe 2017/18	496	83 (NC=2,2)
WiSe 2018/19	385	74 (NC=2,2)

- Bewerber- und Anfängerzahlen Master:

	Bewerbungen	Studienanfänger
WiSe 2016/17	163	50
WiSe 2017/18	149	44
WiSe 2018/19	131	43

Fragen?



**Herzlich
Willkommen!**

Weitere Fragen an: gabriele.schneiderei@uni-hamburg.de